

- Lesefassung -



Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät II

Urbane Geographien - Humangeographie

Masterstudiengang

Übersicht über Module und idealtypischer Studienverlauf
nach Inkrafttreten der 1. Änderungsordnung 28/2017 vom
01. Juni 2017¹

¹ Lesefassung – Studien- und Prüfungsrechtlich verbindlich ist die in den amtlichen Mitteilungsblättern veröffentlichte Ordnung

LESEFASSUNG

Übersicht der Module im Masterstudiengang

Pflichtmodule

MA.01 **Stadtwirtschaft** (Urban Economy)

MA.02 **Regionale Entwicklungsprozesse** (Regional Geographies)

MA.03 **Verdichtungsräume** (Metropolitan Areas)

MA.04 **Vertiefende humangeographische Aspekte der Urbanisierung** (Human geographical aspects of urbanization)

MA.05 **Fortgeschrittene Methoden der angewandten Geoinformatik**
(Advanced methods of applied geoinformatics)

MA.07 **Masterarbeit** (Master thesis)

Wahlpflichtmodule

(30 LP zur freien Spezialisierung, nur 6c kann mehrfach gewählt werden, 10LP können aus einem überfachlichen Wahlpflichtbereich kommen)

MA.06a **Umweltgerechtigkeit** (Environmental Justice)

MA.06b **Internationale Stadtforschung** (International Urban Research)

MA.06c **Studienprojekt** (Study Project)

MA.06d **Studienprojekt II** (Study Project II) – 20 LP *Studienprojekt über zwei Semester*

MA.06e **Hauptexkursion** (Field trip)

MA.06f **Geographisches Praktikum** (internship)

Überfachlicher Wahlpflichtbereich

Modulbeschreibungen

Modul 1.0		Leistungspunkte: 10	
Stadtwirtschaft (Urban Economy) (MA.01)			
Das Modul behandelt allgemeine Grundlagen zur räumlichen Verteilung ökonomischer Aktivitäten, Besonderheiten städtischer Wirtschaftssysteme und Regelmäßigkeiten dynamischer städtischer Systeme.			
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden haben vertiefte inhaltliche Kenntnisse der Stadtökonomie. Die Studierenden sind in der Lage, diese stadtökonomischen Kenntnisse darzustellen, zusammenzufassen und anzuwenden. Desweiteren sind sie damit vertraut, erworbenes Wissen auf neue Themengebiete zu transferieren und anzuwenden. Die Studierenden sind in der Lage, selbstständige Systemanalysen und Systemvergleiche durchzuführen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL (Vorlesung mit unmittelbarer studienbegleitender Prüfung)	<u>2 SWS</u> <u>120 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 ¹ LP Vor- und Nachbereitung inkl. vertiefende Lektüre mit Spezialliteratur im Umfang von ca. 6 Stunden pro Woche	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Grundlagen der Stadtwirtschaft • Ökonomische Funktion von Städten • sektorale Prägungen • sektorale Fallstudien städtischer Prägungen • Standorte und Entwicklungstendenzen (z. B. unternehmensorientierte Dienstleistungen, High-Tech-Standorte, öffentliche Versorgungs-, Bildungs- und Kulturdienstleistungen, private konsumorientierte Dienstleistungen) • räumliche Fallstudien von Stadtsystemen und ihrer Entwicklung (z. B. Global Cities, Bedeutungswandel von Zentren/Agglomerationen, Zentren in ländlichen Räumen, Stadtwirtschaftssysteme in Ländern unterschiedlichen Entwicklungsstandes)
SE (Seminar)	<u>2 SWS</u> <u>120 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP Moderation einer Seminarsitzung im Umfang von ca. 90 Minuten, medial gestützter Forschungsstandbericht im Seminar im Umfang von ca. 30 Minuten (in Kleingruppen), schriftliche Hausarbeit von ca. 25.000–30.000 Zeichen ohne Materialanhang	Das Seminar greift zentrale Fragestellungen der Vorlesung auf und vertieft diese.

¹ Ein Leistungspunkt entspricht 30 Zeitstunden.

Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Klausur (90 Minuten) und Vorbereitung	2 LP	Form: 1 Klausur
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input type="checkbox"/> 2 Semester	
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input type="checkbox"/> Sommersemester	

LESEFASSUNG

Modul 2.0		Leistungspunkte: 10	
Regionale Entwicklungsprozesse (Regional Geographies) (MA.02)			
<p>In dem Modul werden regionale Entwicklungsprozesse in ausgewählten Großstädten und Agglomerationen dargestellt und diskutiert.</p> <p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden haben ein grundsätzliches Verständnis für regionale Entwicklungsprozesse in Industrieländern erworben und sind mit Fragen der Entwicklung von Megastädten und Primatstädten in Entwicklungs- und Schwellenländern vertraut. Die Studierenden haben gelernt, im Sinne einer komparativen Stadtforschung (Comparative Urbanism) typische Entwicklungsmuster z. B. der europäischen Stadt zu bewerten. Auch sind die Studierenden in der Lage, folgende wichtige Unterscheidungen zu treffen und zu begründen: Was unterscheidet metropolitane, großstädtische Strukturen und Prozesse von nicht-städtischen bzw. klein- und mittelstädtischen Phänomenen? Was sind Grundlagen einer Theorie der Großstadt bzw. einer Geographie der Großstadt? Die Studierenden haben hierbei die Kompetenz erworben, regionale Entwicklungsprozesse zu interpretieren, zu vergleichen und zu erklären. Sie haben hierdurch Fähigkeiten des Transfers erlangt und sind in der Lage, selbstständige Systemanalysen durchzuführen. Die Studierenden haben gelernt, wesentliche Kennzeichen großstädtischer Räume im internationalen Vergleich zu identifizieren, zu beschreiben, zu strukturieren und einzuschätzen.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE (Hauptseminar)	<u>4 SWS</u> <u>240 Stunden</u> 50 Stunden Präsenzzeit, 190 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	8 LP Vor- und Nachbereitung inkl. vertiefende Lektüre mit Spezialliteratur im Umfang von ca. 12 Stunden pro Woche, Moderation einer Seminarsitzung in Kleingruppe im Umfang von ca. 180 Minuten	Regionale Geographie ausgewählter städtischer Räume in Deutschland, europäischer Länder und außereuropäischer Industrieländer. Daneben werden auch städtische Entwicklungsprozesse in ausgewählten Schwellen- und Entwicklungsländern thematisiert.
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Mündliche Prüfung (Dauer: 20 Minuten) oder eine Hausarbeit von ca. 25.000–30.000 Zeichen ohne Materialanhang oder eine multimediale Prüfung von ca. 45 Minuten	2 LP	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 3.0 Verdichtungsräume (Metropolitan Areas) (MA.03)		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden wurden in diesem Modul zur vertieften Auseinandersetzung mit Strukturen und Prozessen der räumlichen Entwicklung in Verdichtungsräumen befähigt. Insbesondere haben sie gelernt, Herausforderungen und Probleme der räumlichen Entwicklung im großstädtischen Kontext zu identifizieren und in ihren gesellschaftlichen Kontext einzuordnen. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, Bezüge zwischen diesen Problemen und aktuellen wissenschaftlichen Debatten einerseits und planerischen Ansätzen und Strategien andererseits herzustellen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE (Hauptseminar)	<u>4 SWS</u> <u>240 Stunden</u> 50 Stunden Präsenzzeit, 190 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	8 LP Vor- und Nachbereitung inkl. vertiefende Lektüre mit Spezialliteratur im Umfang von ca. 12 Stunden pro Woche, Moderation einer Seminarsitzung im Umfang von ca. 180 Minuten oder eigenständig organisierte Felderkundungen in Kleingruppenarbeit, Forschungsstandbericht (Referat) im Seminar im Umfang von ca. 30 Minuten oder multimediale Präsentation im Umfang von ca. 60 Minuten, die auch als Gruppenarbeit erbracht werden kann	Behandelt werden aktuelle Fragen und praktische Herausforderungen der räumlichen Entwicklung in Großstädten und Verdichtungsräumen. Die einzelnen Themen können insbesondere den folgenden Problemfeldern entstammen: <ul style="list-style-type: none"> • Begriffe und Ansätze der Erforschung von Verdichtungsräumen • Stadtentwicklung, -erneuerung und Umbau • Sozialräumliche Prozesse in der Stadt • Metropolitan Governance
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Schriftliche Hausarbeit von ca. 25.000–30.000 Zeichen ohne Materialanhang oder Portfolio (besteht aus drei schriftlichen Prüfungsteilen von jeweils ca. 8.000–10.000 Zeichen, es wird nur eine Note vergeben)	2 LP	Die Modulabschlussprüfung vertieft eine Fragestellung aus dem Hauptseminar.

Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input type="checkbox"/> Sommersemester

LESEFASSUNG

Modul 4.0 Vertiefende humangeographische Aspekte der Urbanisierung (Human geographical aspects of urbanization) (MA.04)		Leistungspunkte: 10	
<p>Die Lehrveranstaltung führt anhand von ausgewählten Thematiken zu einer vertieften Auseinandersetzung mit Prozessen der Urbanisierung aus humangeographischer Perspektive. Je nach Interessenschwerpunkt können Module aus dem Angebot der Wirtschafts-, Kultur-/Sozial-, Verkehrs- oder Angewandten Geographie gewählt werden.</p> <p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben inhaltliche Kenntnisse aktueller Entwicklungen der Urbanisierungsforschung. Sie erwerben und vertiefen ihre Kompetenzen thematischer Aspekte eigenständig darzustellen sowie selbständig zu bewerten, kritisch zu hinterfragen und zu diskutieren.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE (Hauptseminar)	<u>4 SWS</u> <u>240 Stunden</u> 50 Stunden Präsenzzeit, 190 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	8 LP Vor- und Nachbereitung inkl. Vertiefende Lektüre von Spezialliteratur im Umfang von ca. 8 Stunden pro Woche Projektarbeit in Form der Durchführung einer Untersuchung im Raum Berlin im Umfang von ca. 70 Stunden, Moderation einer Seminarsitzung im Umfang von ca. 180 Minuten	Die spezifischen Themen richten sich nach dem jeweiligen Angebot der Arbeitsbereiche. Das Modul bietet sowohl theorieorientierte als auch praxisrelevante Zugänge zu aktuellen Aspekten der Urbanisierung. Im Mittelpunkt steht in diesem Modul neben der inhaltlichen Auseinandersetzung, die analysierende und evaluierende Handlungskompetenz der Studierenden zu stärken. Theoretische Aspekte werden hierbei durch empirische Beispiele verdeutlicht und vertieft. Beispiele für fachspezifische Themen: <ul style="list-style-type: none"> - Kultur- und sozialgeographische Aspekte der Urbanisierung - Segregation und Gentrifizierung - Ökonomische Funktion und wirtschaftlicher Wandel - Städtische Wohnungsverversorgung - Verkehr und Transportsysteme - Stadtentwicklung und -erneuerung - Urban governance
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Schriftliche Hausarbeit von ca. 25.000–30.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) ohne Materialanhang oder mündliche Prüfung (Dauer: 20 Minuten) oder eine multimediale Prüfung von ca. 45 Minuten	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 5.0		Leistungspunkte: 10	
Fortgeschrittene Methoden der angewandten Geoinformatik (Advanced methods of applied geoinformatics) (MA.05)			
Lern- und Qualifikationsziele: Fortgeschrittene Methoden der Geoinformatik und Statistik werden anhand humangeographischer Fragestellungen vermittelt. Im Rahmen der aufeinander abgestimmten Lehrveranstaltungen haben die Studierenden im Seminar ein grundsätzliches Verständnis der theoretischen Grundlagen der Methoden der Geoinformatik erworben. Im Seminar am PC haben sie gelernt, diese anhand von beispielhaften Fragestellungen anzuwenden und zu vertiefen. Die Studierenden sind in der Lage, die erworbenen Methodenkompetenzen der Geoinformatik und Statistik zielgerichtet anzuwenden. Sie haben Kompetenzen in der Erfassung, Verwaltung, Analyse und Präsentation von digitalen Geodaten zur wissenschaftlichen Bearbeitung geographischer Fragestellungen erlangt.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE (Hauptseminar) Fortgeschrittene Methoden der angewandten Geoinformatik	<u>2 SWS</u> <u>120 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP Vor- und Nachbereitung im Umfang von 6 Stunden pro Woche	Im Hauptseminar werden fortgeschrittene Methoden der Geoinformatik und Statistik anhand humangeographischer Fragestellungen vermittelt. Die Inhalte werden aus folgende Bereichen ausgewählt: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und Analyseverfahren der multivariaten Statistik • Raum-zeitliche Analysen und Modellierungen von Geodaten • Kartographische/webbasierte Visualisierung
SE (Seminar am PC mit Anwendung von Spezialsoftware) Fortgeschrittene angewandte Geoinformatik	<u>2 SWS</u> <u>120 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP Vor- und Nachbereitung im Umfang von ca. 75 Stunden (ca. 5 Stunden pro Woche), Lösung der Übungsaufgaben im Umfang von ca. 20 Stunden	Im Seminar werden ausgewählte Themen aus dem Hauptseminar anhand humangeographischer Fragestellungen vertiefend behandelt. Solche Fragestellungen können zum Beispiel betreffen: <ul style="list-style-type: none"> • Räumliche Analysen sozialer Segregation in Städten • Multikriterielle Standortanalysen • Webbasierte Verfahren als Beitrag zu Partizipationsprozessen • Modellierung von Suburbanisierungsprozessen
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Schriftliche Hausarbeit von ca. 25.000–30.000 Zeichen ohne Materialanhang oder Klausur (90 Minuten)	2 LP	Hausarbeit in Form einer eigenständigen Bearbeitung einer geographischen Fragestellung unter Anwendung von Methoden der Statistik und/oder Geoinformatik
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	2 Semester	
Beginn des Moduls	Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	

Modul 6.0a

Leistungspunkte: 10

Umweltgerechtigkeit (Environmental Justice) (MA.06a)

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden sind vertraut mit den grundlegenden theoretischen Begriffen und Konzepten der Umweltgerechtigkeit. Sie sind in der Lage, ein empirisches Untersuchungsdesign für ein Forschungsprojekt zu Umweltgerechtigkeit im städtischen Kontext zu entwerfen. Die Studierenden haben gelernt, Methoden der Geomatik und Statistik gekonnt auf Fragestellungen der Umweltgerechtigkeit anzuwenden.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE (Projektseminar)	<u>4 SWS</u> <u>240 Stunden</u> 50 Stunden Präsenzzeit, 190 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	8 LP Vor- und Nachbereitung durch Lektüre der Texte durch z. B. Exzerpieren im Umfang von ca. 95 Stunden (6 Stunden pro Woche), Vor- und Nachbereitung im Umfang von ca. 45 Stunden (ca. 3 Stunden pro Woche), Erarbeitung eines Forschungsdesigns in Projektarbeit im Team im Umfang von ca. 20 Stunden, Organisation und selbstständige Durchführung von empirischen Erhebungen im Umfang von ca. 15 Stunden, Aufbereitung und Auswertung von qualitativen oder quantitativen Daten im Umfang von ca. 15 Stunden, Sachstandsberichte im Plenum im Umfang von ca. 30 Minuten.	In dem Projektseminar werden mithilfe von Lektüre die Grundbegriffe und Konzepte der Umweltgerechtigkeitsdebatte erarbeitet. Es wird in moderne Methoden der Geomatik eingeführt, die für empirische Studien zu Umweltgerechtigkeit besonders relevant sind. Diese Arbeitsschritte dienen der Vorbereitung von empirischen Studien. In dem Projektseminar entwerfen die Studierenden zusammen mit der Dozentin/dem Dozenten empirische Forschungsdesigns zu Umweltgerechtigkeitsfragen in der Metropolregion Berlin. Diese empirischen Untersuchungsdesigns können sich sowohl auf qualitative wie auch quantitative (Geomatik) Methoden der Sozialforschung beziehen.
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Schriftliche Hausarbeit von ca. 25.000–30.000 Zeichen ohne Materialanhang oder mündliche Prüfung (20 Minuten) oder multimediale Prüfung im Umfang von 45 Minuten	2 LP	Die Modulabschlussprüfung überführt die Ergebnisse der LV in ein wissenschaftliches Produkt.

Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

LESEFASSUNG

Modul 6.0b		Leistungspunkte: 10	
Internationale Stadtforschung (International Urban Research) (MA.06b)			
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden sind vertraut mit den grundlegenden theoretischen Begriffen und Konzepten der Internationalen Stadtforschung. Sie sind in der Lage, ein empirisches Untersuchungsdesign für ein Forschungsprojekt zu Internationaler Stadtforschung zu entwerfen. Die Studierenden haben gelernt, Methoden der empirischen Sozialforschung gekonnt auf Fragestellungen der Internationalen Stadtforschung anzuwenden.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE (Projektseminar)	<u>5 SWS</u> <u>240 Stunden</u> 62,5 Stunden Präsenzzeit, 177,5 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	8 LP Vor- und Nachbereitung im Umfang von ca. 90 Stunden (ca. 6 Stunden pro Woche), Erarbeitung eines Forschungsdesigns im Team im Umfang von ca. 30 Stunden, Organisation und selbstständige Durchführung von empirischen Erhebungen im Umfang von 28 Stunden, Aufbereitung und Auswertung von qualitativen oder quantitativen Daten im Umfang von ca. 30 Stunden, Sachstandsberichte im Plenum im Umfang von ca. 30 Minuten.	In dem Projektseminar werden mithilfe von Lektüre zunächst die Grundbegriffe und Konzepte der Internationalen Stadtforschung (z. B. Comparative Urbanism) in Bezug zu einem konkreten Projektthema erarbeitet. Es wird in moderne Methoden der empirischen Sozialforschung (z. B. visuelle Methoden) eingeführt. Anschließend entwerfen die Studierenden zusammen mit der Dozentin/dem Dozenten empirische Forschungsdesigns z. B. im Bereich des Comparative Urbanism in der Metropolregion Berlin. Die empirischen Untersuchungsdesigns können sich sowohl auf qualitative, quantitative wie auch visuelle Methoden der Sozialforschung beziehen. In Projektarbeit werden die selbst entworfenen empirischen Studien durchgeführt und ausgewertet.
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Schriftliche Hausarbeit von ca. 25.000–30.000 Zeichen ohne Materialanhang oder multimediale Prüfung im Umfang von 45 Minuten	2 LP	Die Modulabschlussprüfung überführt die Ergebnisse der Lehrveranstaltung in ein wissenschaftliches Produkt.
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 6.0c Studienprojekt (Study Project) (MA.06c)		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden können nach Abschluss des Moduls eine theoriegeleitete empirische Analyse zu ausgewählten stadtgeographischen Problemstellungen vorbereiten und umsetzen. Sie haben die Anwendung empirischer Arbeitsmethoden der Geographie erlernt und eingeübt. Auf dieser Grundlage sind die Studierenden in der Lage, wissenschaftliche Untersuchungen selbständig zu konzipieren, Problemstellungen zu definieren, ein empirisches Forschungsdesign zu planen, sachgerechte Erhebungs- und Auswertungsmethoden und -instrumente auszuwählen und anzuwenden sowie wissenschaftlich begründete Urteile zu fällen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE (Projektseminar)	<u>4 SWS</u> <u>240 Stunden</u> 50 Stunden Präsenzzeit, 190 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	8 LP Vor- und Nachbereitung im Umfang von ca. 90 Stunden (ca. 6 Stunden pro Woche), Erarbeitung eines Forschungsdesigns im Team im Umfang von ca. 40 Stunden, Organisation und selbstständige Durchführung von empirischen Erhebungen im Umfang von ca. 30 Stunden, Aufbereitung und Auswertung von qualitativen oder quantitativen Daten im Umfang von ca. 30 Stunden, Sachstandsberichte im Plenum im Umfang von ca. 30 Minuten.	Die Inhalte ergeben sich aus dem aktuellen Lehrangebot und den laufenden human-geographischen Forschungsprojekten am Institut. Hier ist eine große inhaltliche Vielfalt möglich, die von den laufenden Forschungsprojekten (u. a. DFG-Projekte, EU-Projekte) abhängt. Beispielsweise können Fragen der Umweltgerechtigkeit und/oder der Stadtlandschaftsentwicklung thematischer Schwerpunkt des Projektseminars sein.
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Schriftliche Hausarbeit von ca. 25.000–30.000 Zeichen ohne Materialanhang oder eine multimediale Prüfung von ca. 45 Minuten	2 LP	Die Modulabschlussprüfung überführt die Ergebnisse der Projektarbeit in ein wissenschaftliches Produkt.
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	2 Semester	
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	

Modul 6.0d Studienprojekt II (Study Project II) (MA.06d)		Leistungspunkt e: 20	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden können nach Abschluss des Moduls eine theoriegeleitete Analyse zu Fragestellungen der Stadtforschung vorbereiten und umsetzen. Sie haben die Anwendung empirischer Forschungsmethoden eingeübt und sind in der Lage, wissenschaftliche Untersuchungen selbständig zu konzipieren und durchzuführen. Insbesondere sind die Studierenden befähigt, wissenschaftliche Problemstellungen zu identifizieren, zu definieren und in ein Forschungsdesign zu übersetzen, sozialwissenschaftliche Erhebungs- und Auswertungsmethoden und -instrumente sachgerecht auszuwählen und anzuwenden sowie wissenschaftlich begründete Urteile zu fällen. Die Studierenden erwerben besonders tiefgehende Kompetenzen im Bereich der eigenständigen Forschung.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE I (Projektseminar)	<u>4 SWS</u> <u>210 Stunden</u> 45 Stunden Präsenzzeit, 165 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	7 LP Teilnahme und eine oder mehrere Arbeitsleistungen (Erarbeitung eines Forschungsdesigns im Team im Umfang von ca. 40 Stunden, Organisation und selbstständige Durchführung von empirischen Erhebungen im Umfang von ca. 30 Stunden, Aufbereitung und Auswertung von qualitativen oder quantitativen Daten im Umfang von ca. 30 Stunden, Sachstandsberichte im Plenum im Umfang von ca. 30 Minuten.)	Die Inhalte sind variabel und ergeben sich insbesondere aus laufenden Forschungsprojekten des Geographischen Institutes sowie anderer Institute, mit denen das Geographische Institut in Forschung und Lehre kooperiert.
SE II (Projektseminar)	<u>4 SWS</u> <u>210 Stunden</u> 45 Stunden Präsenzzeit, 165 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	7 LP Teilnahme und eine oder mehrere Arbeitsleistungen (Erarbeitung eines Forschungsdesigns im Team im Umfang von ca. 40 Stunden, Organisation und selbstständige Durchführung von empirischen Erhebungen im Umfang von ca. 30 Stunden, Aufbereitung und Auswertung von qualitativen oder quantitativen Daten im Umfang von ca. 30 Stunden, Sachstandsberichte im Plenum im Umfang von ca. 30 Minuten.)	Die Inhalte sind variabel und ergeben sich insbesondere aus laufenden Forschungsprojekten des Geographischen Institutes sowie anderer Institute, mit denen das Geographische Institut in Forschung und Lehre kooperiert.
Modulabschlussprüfung	<u>150 Stunden</u> Schriftliche Hausarbeit von ca. 60.000–90.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) ohne Materialanhang oder eine multimediale Prüfung im Umfang von ca. 90 Minuten	6 LP, Bestehen	Die Modulabschlussprüfung überführt die Ergebnisse der LV in ein wissenschaftliches Produkt.
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		

Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester
-------------------	--	--

Modul 6.0e		Leistungspunkte: 10	
Hauptexkursion (Field trip) (MA.06e)			
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden haben Kenntnisse und Fertigkeiten in der regionalen Anwendung stadtgeographischer Arbeitsmethoden wie Recherche, Datensammlung, Beobachtung, Kartierung, Befragungen u. ä. erworben. Sie sind in der Lage, Interviews (z. B. Experteninterviews) eigenständig durchzuführen und die Leitung von Diskussionen zu übernehmen. Die Studierenden sind am Ende des Moduls in der Lage, regionale städtische Entwicklungsprozesse in den besuchten Exkursionszielen (z. B. London, Kopenhagen) zu beschreiben, zu analysieren und zu bewerten. Zugleich sind die Studierenden vertraut mit der Durchführung eigener empirischer Erhebungen in den Untersuchungsregionen und sie haben die Kompetenz erworben, ein Forschungsdesign methodisch zu entwickeln und vor Ort anzuwenden.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Abschluss der Module 1 und 2			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE (Hauptseminar)	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP Vor- und Nachbereitung im Umfang von ca. 65 Stunden (4 Stunden pro Woche), mündliche Präsentation zu ausgewählten Aspekten des Exkursionszieles im Umfang von ca. 30 Minuten	Für den Lernerfolg der Studierenden sind die Reflexion der während der Hauptexkursion gemachten Erfahrungen vor Ort und die Definition bzw. Bestimmung und Strukturierung regionaler städtischer Entwicklungsprozesse anhand von Theorien der Stadt- und Regionalentwicklung essentiell. Das Hauptseminar bietet den Rahmen für die gemeinsame Analyse, Interpretation und Erklärung der zu besuchenden und vor Ort zu erkennenden spezifischen großstädtischen Entwicklungen. Das Seminar dient so der Vorbereitung auf die Exkursion sowie der Einarbeitung in den regionalen Kontext.
EX (Hauptexkursion)	<u>150 Stunden</u> <u>Workload</u> 80 Stunden Präsenzzeit (10 Tage x 8 Stunden); 70 Stunden Vor- und Nachbereitung einschließlich Selbststudium und Erläuterung eines geographischen Sachverhalts am Beispiel des Hauptexkursionszieles vor Ort	5 LP	Die Exkursion hat die exemplarische Beschäftigung mit Phänomenen von Metropolen, Großstädten und deren Umland zu Ziel. Thematische Schwerpunkte erfolgen in Kopplung mit den Modulen 1–4 unter Berücksichtigung von Stadt- und Regionalplanung sowie Fachplanungen. Die Hauptexkursion dauert 10 Tage. An den ausgewählten Exkursionsstandorten werden durch die Exkursionsleiterin/den Exkursionsleiter, Studierende und Expertinnen/Experten ausgewählte fachliche Themen vorgestellt, diskutiert und bewertet.
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Schriftliche Hausarbeit (in der Regel ca. 25.000–30.000 Zeichen ohne Anhang) oder Portfolio (besteht aus drei schriftlichen Prüfungsteilen von je-	2 LP	Die Hausarbeit (Exkursionsbericht) bzw. das Portfolio bzw. die multimediale Prüfung vertieft einen inhaltlichen Schwerpunkt der Exkursion und setzt diesen in Bezug zum fachlichen Diskurs.

	weils ca. 8.000–10.000 Zeichen, es wird nur eine Note vergeben) oder multimediale Prüfung von ca. 45 Minuten		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	2 Semester	
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	

LESEFASSUNG

Modul 6.0f Geographisches Praktikum (internship)(MA.06f)		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele: Das Modul ermöglicht den Studierenden, das im Studium erworbene Wissen in beruflichen Praxisfeldern einzusetzen und zu erproben. Nach Abschluss des Moduls sind sie befähigt, ihre wissenschaftlichen und methodischen Kompetenzen auf konkrete praktische Aufgabenstellungen zu beziehen und zur Lösung praktischer Probleme zu nutzen. Sie sind außerdem in der Lage, die Herausforderungen, die der praktische Einsatz wissenschaftlicher und methodischer Kompetenzen mit sich bringt, realistisch einzuschätzen, zu reflektieren und zu bewältigen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
PR (Praktikum)	<u>270 Stunden</u> 240 Stunden Präsenzzeit (Praktikum), 30 Stunden Vor- und Nachbereitung	9 LP	Das Praktikum umfasst eine Dauer von mindestens 240 Stunden (1 LP entspricht 30 Stunden Präsenzzeit bei der Praktikumsgeberin/dem Praktikumsgeber), d. h. bei Vollzeitbeschäftigung mindestens 6 Wochen. Das Praktikum erfolgt in einer (oder ggf. auch mehreren) Einrichtung, die der humangeographischen Berufspraxis zuzurechnen ist bzw. sind. Über die Anerkennungsfähigkeit eines Praktikums ist vor Praktikumsantritt ein Beratungsgespräch mit einer/einem im Studiengang tätigen Hochschullehrerin/Hochschullehrer zu führen. Im Praktikum stehen die Anwendung des im Studium erworbenen Wissens und Könnens sowie die Aneignung praxisbezogenen ergänzenden Wissens im Vordergrund. Nach Abschluss des Praktikums ist über die dort erworbenen Erfahrungen zu berichten.
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Essay (Praktikumsbericht) im Umfang von ca. 8.000 Zeichen	1 LP	In der Modulabschlussprüfung werden die im Praktikum erworbenen Praxiserfahrungen reflektiert und die Bezüge zwischen den im Masterstudium erworbenen Kompetenzen und den Anforderungen der Berufspraxis herausgearbeitet.
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	2 Semester	
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	

Modul 7.0 Masterarbeit (Master thesis) (MA.07)		Leistungspunkte: 30	
Lern- und Qualifikationsziele: Im Abschlusscolloquium vertiefen die Studierenden ihre Fähigkeit, eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln und verschiedene methodische Lösungsansätze für empirische Fallstudien zu unterscheiden und zu bewerten. In der Masterarbeit wird eine humangeographische Fragestellung aus dem Bereich der Großstadt- und Metropolenforschung selbstständig wissenschaftlich bearbeitet. Die Studierenden weisen die Befähigung zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten durch die schriftliche Bearbeitung einer Problemstellung aus dem Bereich der Großstadtforschung nach. Sie belegen diese Fähigkeit, indem sie eine wissenschaftliche Fragestellung argumentativ entwickeln, systematisch im Lichte des Theoriekanons der Großstadtforschung argumentieren sowie die Fragestellung im vorgegebenen zeitlichen Rahmen methodisch adäquat bearbeiten und eigenständig lösen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Abschluss der Module 1 - 6			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
CO (Abschlusscolloquium)	<u>2 SWS</u> <u>30 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit (Praktikum), 5 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	1 LP Vorbereitung eines Referats zur Vorstellung des eigenen Forschungsvorhabens im Umfang von 4 Stunden sowie Präsentation im Colloquium im Umfang von ca. 20–30 Minuten mit anschließender Diskussion	Die Problemstellung, die Konzeption und die Methoden der Datenerhebung und Materialsammlung sowie ihre Verarbeitung bzw. Auswertung werden in einem Kolloquium vorgestellt und kritisch reflektiert. Dabei gilt es, das Zusammenspiel von Theorie, Empirie und Methoden optimal aufeinander abzustimmen.
Modulabschlussprüfung	<u>870 Stunden</u> Schriftliche Hausarbeit im Umfang ca. 160.000 bis 200.000 Zeichen ohne Materialanhang (ca. 60–80 Seiten) oder eine filmische Dokumentation mit max. 30 Minuten Länge inklusive einer schriftlichen Begleitarbeit im Umfang von ca. 80.000 bis 100.000 Zeichen ohne Materialanhang (ca. 30-40 Seiten)	29 LP	Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas aus dem Fachgebiet. Bearbeitungszeit: 5 Monate
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Anlage 2: Idealtypischer Studienverlaufsplan²

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
1.0	Stadtwirtschaft	VL, 2 SWS, 4 LP SE, 2 SWS, 4 LP MAP, 2 LP			
2.0	Regionale Entwicklungsprozesse	HS, 4 SWS, 8 LP MAP, 2 LP			
3.0	Verdichtungsräume	HS, 4 SWS, 8 LP MAP, 2 LP			
4.0	Vertiefende humangeographische Aspekte der Urbanisierung		HS, 4 SWS, 8 LP MAP, 2 LP		
5.0	Fortgeschrittene Methoden der angewandten Geomatik		HS, 2 SWS, 4 LP SE (PC), 2 SWS, 4 LP MAP, 2 LP		
	fachlicher Wahlpflichtbereich		10 LP	20 LP	
	überfachlicher Wahlpflichtbereich			10 LP	
7.0	Masterarbeit				CO, 2 SWS, 1 LP MAP, 29 LP
SWS und LP je Semester		12 SWS 30 LP	8 + x SWS 30 LP	8 + x SWS 30 LP	2 SWS 30 LP

² Das 3. Semester eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Zur Vereinfachung der Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird der vorherige Abschluss eines Learning Agreements empfohlen.

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Pflichtbereich³					
1.0	Stadtwirtschaft	10	keine	Klausur 90 Minuten	ja
2.0	Regionale Entwicklungsprozesse	10	keine	Mündliche Prüfung 20 Minuten oder schriftliche Hausarbeit von ca. 25.000-30.000 Zeichen ohne Materialanhang oder multimediale Prüfung von ca. 45 Minuten	nein
3.0	Verdichtungsräume	10	keine	Schriftliche Hausarbeit von ca. 25.000 – 30.000 Zeichen ohne Materialanhang oder Portfolio (besteht aus drei schriftlichen Prüfungsteilen von jeweils ca. 8.000 – 10.000 Zeichen, es wird nur eine Note vergeben)	ja
4.0	Vertiefende humangeographische Aspekte der Urbanisierung	10	keine	Mündliche Prüfung 20 Minuten oder Hausarbeit von ca. 25.000-30.000 Zeichen ohne Materialanhang oder mündliche Prüfung 20 Minuten oder multimediale Prüfung von ca. 45 Minuten	ja
5.0	Fortgeschrittene Methoden der angewandten Geoinformatik	10	keine	Schriftliche Hausarbeit von ca. 25.000–30.000 Zeichen ohne Materialanhang oder Klausur 90 Minuten	ja
7.0	Masterarbeit	30	Abschluss der Module 1 - 6	Schriftliche Hausarbeit von ca. 160.000 bis 200.000 Zeichen ohne Materialanhang (ca. 60–80 Seiten) oder filmische Dokumentation von max. 30 Minuten Länge inklusive einer schriftlichen Begleitarbeit im Umfang von ca. 80.000 bis 100.000 Zeichen ohne Materialanhang (ca. 30–40 Seiten); Bearbeitungszeit: 5 Monate	ja
Fachlicher Wahlpflichtbereich⁴					
6.0a	Umweltgerechtigkeit	10	Keine	Schriftliche Hausarbeit von ca. 25.000–30.000 Zeichen ohne Materialanhang oder mündliche Prüfung 20 Minuten oder multimediale Prüfung von ca. 45 Minuten	ja
6.0b	Internationale Stadtforschung	10	keine	Schriftliche Hausarbeit von ca. 25.000–30.000 Zeichen	ja/nein ⁵

³ Im Pflichtbereich sind alle Module zu absolvieren.

⁴ Im fachlichen Wahlpflichtbereich sind Module im Umfang von insgesamt 30 LP zu absolvieren.

				ohne Materialanhang oder mündliche Prüfung 20 Minuten oder multimediale Prüfung von ca. 45 Minuten	
6.0c	Studienprojekt 10 LP	10	keine	Schriftliche Hausarbeit von ca. 25.000–30.000 Zeichen ohne Materialanhang oder mündliche Prüfung 20 Minuten oder multimediale Prüfung von ca. 45 Minuten	ja/nein ⁴
6.0d	Studienprojekt 20 LP	20	keine	Schriftliche Hausarbeit von ca. 60.000–90.000 Zeichen ohne Materialanhang oder multimediale Prüfung von ca. 90 Minuten	ja/nein ⁴
6.0e	Hauptexkursion	10	keine	Schriftliche Hausarbeit (in der Regel ca. 25.000-30.000 Zeichen ohne Anhang) oder Portfolio (besteht aus drei schriftlichen Prüfungsteilen von jeweils ca. 8.000–10.000 Zeichen, es wird nur eine Note vergeben) oder multimediale Prüfung von ca. 45 Minuten	ja/nein ⁴
6.0f	Geographisches Praktikum	10	keine	Essay (Praktikumsbericht) im Umfang von ca. 8000 Zeichen	nein

Überfachlicher Wahlpflichtbereich

	Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen nach freier Wahl zu absolvieren.	insgesamt 10	Die Module werden nach den Bestimmungen der anderen Fächer bzw. zentralen Einrichtungen abgeschlossen. Über die Berücksichtigung der Leistungen entscheidet der Prüfungsausschuss des Geographischen Instituts	Die Module werden ohne Note berücksichtigt.
--	---	-----------------	--	---

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Masterstudiengänge

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
1.0	Stadtwirtschaft	10	keine	Klausur 90 Minuten	ja

⁵ Im fachlichen Wahlpflichtbereich sind Module im Umfang von insgesamt 20 LP benotet